

## **Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift**

des Plenums vom 17.02.2012

Betreff: Stadttheater;  
- Definition des Sanierungsumfangs  
- Vorbereitung für notwendige VOF-Verfahren

Referent: Baudirektor Johannes Doll

Von den 45 Mitgliedern waren - siehe Einzelabstimmung - anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

- siehe Einzelabstimmungen – beschlossen:

1. Dem während der Beratung gestellten Antrag des Herrn Bürgermeister Dr. Keyßner auf Schluss der Rednerliste (§ 24 Abs. 7 Ziff. 3 der Geschäftsordnung) wird stattgegeben.  
37 : 0
2. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.  
36 : 0
3. Die Sanierung des Stadttheaters erfolgt als Bestandssanierung mit Erweiterungsbau auf Basis der Variante 1 a des Gutachtens des Ingenieurbüros Walter Kottke.  
23 : 13
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen VOF-Verfahren für die einzelnen Leistungsbereiche auf Basis der vorhandenen Erkenntnisse im Benehmen mit dem für die Betreuung noch zu beauftragenden Fachbüro zu ermitteln.  
36 : 0
5. Der vorgeschlagenen Zusammensetzung des Auswahlremiums aus Bausenat, Verwaltungsbeirätin Haucke und jeweils zwei Vertretern der Referate I und V wird zugestimmt.  
36 : 0

6. Antrag Bürgermeister Steinberger:  
Im Zuge der weiteren Planungen ist eine Schließung der städtebaulichen Lücke zur Wittstraße zu untersuchen.

36 : 0

Landshut, den 17.02.2012  
STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister